

Moab - Wo sich Abenteuer

und Einsamkeit vereinen

Wann war das letzte Mal, dass Sie Verstecken gespielt haben? Schon eine Zeit her, oder? In den roten Felsen in und um Moab, eine der aufregendsten Gegenden, nicht nur im Südwesten sondern der gesamten USA, können Sie sich so gut verstecken, dass Sie evtl. gar nicht mehr aus den Canyons herausfinden. Egal, ob Sie sich für ‚Normal‘ (was man auch immer darunter verstehen mag) oder Extrem Sport interessieren, die gewaltigen Naturschönheiten genießen möchten oder Abgeschiedenheit suchen – hier vereinen sich Abenteuer und Einsamkeit mit einer atemberaubenden Kulisse.

Text: Sonja Stimmer



Moab, das kleine, quirlige Städtchen am **Colorado River**, eingebettet zwischen den roten Felsformationen des **Arches** und **Canyonlands Nationalparks** und den gewaltigen **La Sal Mountains**, ist ein unvergleichlicher Spielplatz für Abenteurer jeden Alters, ein Freizeitparadies vollgepackt mit Naturschönheiten, und gleichzeitig eine Oase der Abgeschiedenheit. Es gibt viel zu tun in **Moab**, planen Sie genügend Zeit dafür ein!

Moab ist nicht gross, hat aber eine charmante Innenstadt mit ausgezeichneten Restaurants, interessanten Souvenir-Läden, Gallerien, Kunst und Schmuck im typischen Southwest Stil sowie eine grosse Auswahl an Touranbietern und Reiseführern, die über aussergewöhnliche Kenntnisse der Gegend verfügen. Das ganze Jahr über finden ständig kleinere Festivals und Veranstaltungen statt, wie der **Moab Art Walk**, das **Moab Musik Festival** oder die **Künstler Studio Tour** im September. **Moab** hat eins der besten Informationszentren in Utah.

Moab's Geschichte läßt sich 10,000 Jahre zurück verfolgen, ganz besonders an den vielen, alten Felszeichnungen, die man überall findet. 1855 kamen die ersten Pioniere und Siedler, die Mormonen, die allerdings bald aus Furcht vor den Indianern wieder abzogen. Erst 1880 wurde **Moab** wieder besiedelt, dieses Mal von Viehzüchtern und Bauern. Es ging ziemlich ruhig und beständig zu, bis 1920 die Öl-Hysterie auch **Moab** erreichte. Zu der Zeit hielt sich angeblich auch Butch Cassidy und seine rauhe Bande hin und wieder hier auf und der Schriftsteller Zane Grey machte **Moab** in einigen seiner Büchern zum Ort des Geschehens. Ca. 1952 hat der Uran-Boom die Anwohnerzahl Moab's verdreifacht und Schürfer aus dem ganzen Land belagerten die Canyons. In den 50er Jahren hatte auch Hollywood den Ort für diverse Western entdeckt; auch heute noch bietet **Moab** die aufregende Kulisse für Filme wie u.a. 'Thelma & Louise', 'Con Air' und 'Geronimo – Eine amerikanische Legende'.

Moab ist nicht nur Ausgangspunkt zu den faszinierenden und spektakulären Nationalparks **Arches** und **Canyonlands**, sondern auch Anziehungspunkt für Touristen, Fotografen, Künstler, Filmemacher und Extremsportler. Die besten Reisezeiten sind Frühling, Herbst und, wer etwas mehr Einsamkeit und Natur sucht, auch Winter. Die Sommer sind heiß und vielleicht nicht ganz ideal fürs Wandern und Mountain Biking, aber hervorragend geeignet für die Rafting Touren auf dem **Colorado**.

Umgeben von aufregenden roten, schroffen Felsen und atemberaubenden Ausblicken hat sich **Moab** mit seinen anspruchsvollen Pfaden zu einem Mekka für passionierte Mountainbiker entwickelt. Der legendäre **Slickrock Trail** hat **Moab** zum Zentrum der Mountainbiker gemacht – der 16 km lange Weg aus Sandstein und fantastischen Formationen ist Anziehungspunkt von ca. 100,000 Mountainbikern jährlich. Die Beschaffenheit des Pfades ähnelt einem grobkörnigen Sandpapier und bietet eine ideale Griffigkeit, um extrem vertikale Steigungen zu überwinden. Unter den Könnern das absolute highlight.

Man muß jedoch kein Extrem-Mountainbiker sein; Anfänger können den 3 km langen Übungspfad ausprobieren. Ausserdem bietet die Gegend um **Moab** ca. 30 unterschiedliche Strecken mit sämtlichen Schwierigkeitsgraden. Zahlreiche Anbieter im Ort verleihen und reparieren nicht nur Räder, sie geben Tipps und beantworten Fragen.

Für welchen Weg man sich auch entscheidet, man sollte immer bedenken, dass man sich in einer empfindlichen Gegend befindet, in der Blumen, Pflanzen und Tiere oft um's Überleben kämpfen. Respektieren Sie die Wüste und die wunderschöne Gegend, indem Sie auf den vorgeschriebenen Wegen bleiben und keine neuen 'erfinden' oder 'erforschen'.

Das gleiche gilt natürlich auch für diejenigen, die die grandiosen Felsformationen erwandern wollen. Wandern in und um **Moab** ist eine weitere Art, die Schönheit und Aussicht der Gegend zu geniessen. Tagesausflüge in die Nationalparks reichen von einfachen 30-minütigen Spaziergängen bis hin zu anspruchsvollen Ganztages-Wanderungen, die Sie durch schmale Felsen und Canyons führt. **Arches Nationalpark** belohnt Sie für Ihre Anstrengungen mit atemberaubenden Ausblicken auf **Delicate Arch**, der wohl bekannteste und meistfotografierteste Felsbogen der Welt.



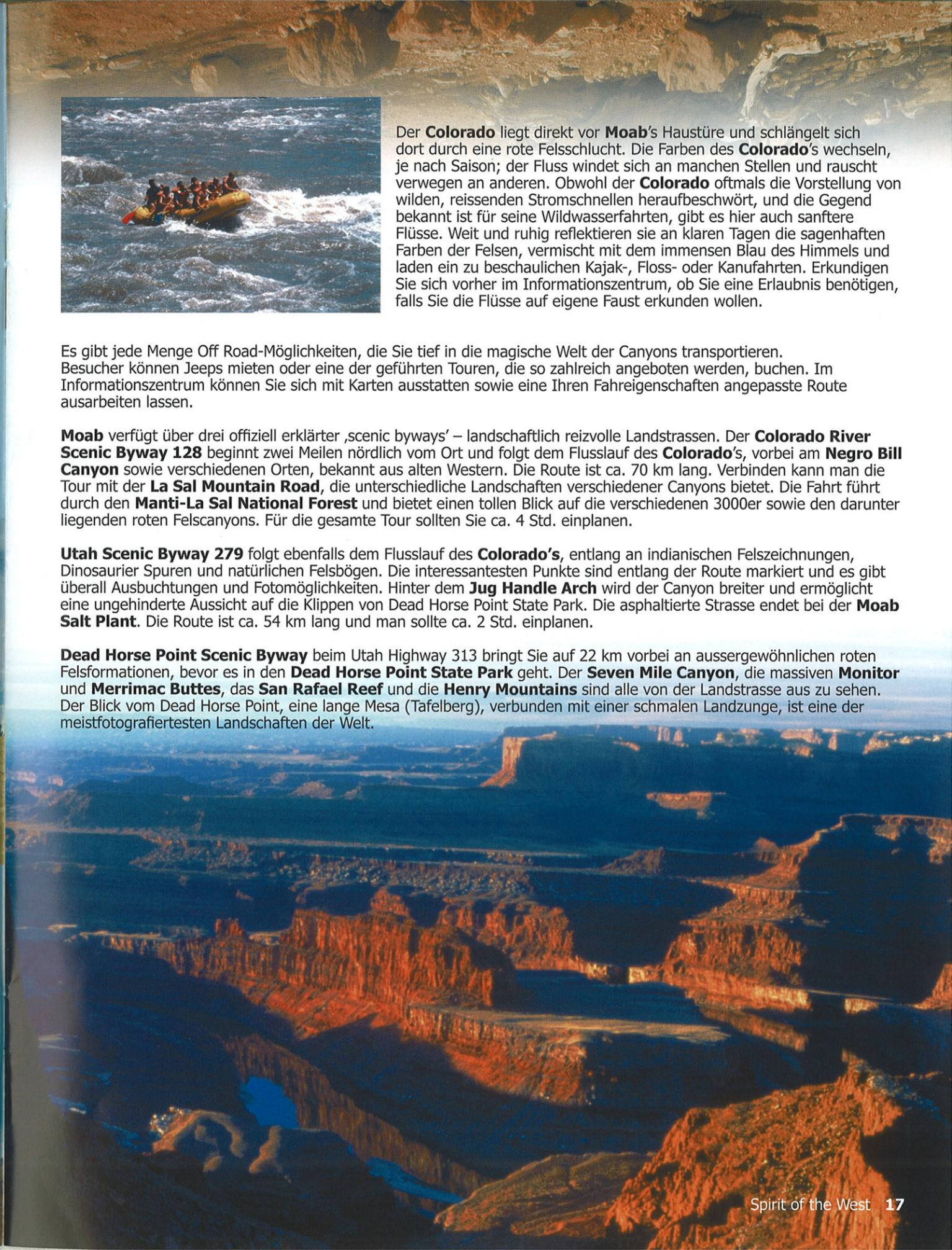
Der **Colorado** liegt direkt vor **Moab's** Haustüre und schlängelt sich dort durch eine rote Felsschlucht. Die Farben des **Colorado's** wechseln, je nach Saison; der Fluss windet sich an manchen Stellen und rauscht verwegan an anderen. Obwohl der **Colorado** oftmals die Vorstellung von wilden, reissenden Stromschnellen heraufbeschwört, und die Gegend bekannt ist für seine Wildwasserfahrten, gibt es hier auch sanftere Flüsse. Weit und ruhig reflektieren sie an klaren Tagen die sagenhaften Farben der Felsen, vermischt mit dem immensen Blau des Himmels und laden ein zu beschaulichen Kajak-, Floss- oder Kanufahrten. Erkundigen Sie sich vorher im Informationszentrum, ob Sie eine Erlaubnis benötigen, falls Sie die Flüsse auf eigene Faust erkunden wollen.

Es gibt jede Menge Off Road-Möglichkeiten, die Sie tief in die magische Welt der Canyons transportieren. Besucher können Jeeps mieten oder eine der geführten Touren, die so zahlreich angeboten werden, buchen. Im Informationszentrum können Sie sich mit Karten ausstatten sowie eine Ihren Fahreigenschaften angepasste Route ausarbeiten lassen.

Moab verfügt über drei offiziell erklärter 'scenic byways' – landschaftlich reizvolle Landstrassen. Der **Colorado River Scenic Byway 128** beginnt zwei Meilen nördlich vom Ort und folgt dem Flusslauf des **Colorado's**, vorbei am **Negro Bill Canyon** sowie verschiedenen Orten, bekannt aus alten Western. Die Route ist ca. 70 km lang. Verbinden kann man die Tour mit der **La Sal Mountain Road**, die unterschiedliche Landschaften verschiedener Canyons bietet. Die Fahrt führt durch den **Manti-La Sal National Forest** und bietet einen tollen Blick auf die verschiedenen 3000er sowie den darunter liegenden roten Felscanyons. Für die gesamte Tour sollten Sie ca. 4 Std. einplanen.

Utah Scenic Byway 279 folgt ebenfalls dem Flusslauf des **Colorado's**, entlang an indianischen Felszeichnungen, Dinosaurier Spuren und natürlichen Felsbögen. Die interessantesten Punkte sind entlang der Route markiert und es gibt überall Ausbuchtungen und Fotomöglichkeiten. Hinter dem **Jug Handle Arch** wird der Canyon breiter und ermöglicht eine ungehinderte Aussicht auf die Klippen von **Dead Horse Point State Park**. Die asphaltierte Strasse endet bei der **Moab Salt Plant**. Die Route ist ca. 54 km lang und man sollte ca. 2 Std. einplanen.

Dead Horse Point Scenic Byway beim Utah Highway 313 bringt Sie auf 22 km vorbei an aussergewöhnlichen roten Felsformationen, bevor es in den **Dead Horse Point State Park** geht. Der **Seven Mile Canyon**, die massiven **Monitor** und **Merrimac Buttes**, das **San Rafael Reef** und die **Henry Mountains** sind alle von der Landstrasse aus zu sehen. Der Blick vom **Dead Horse Point**, eine lange Mesa (Tafelberg), verbunden mit einer schmalen Landzunge, ist eine der meistfotografiertesten Landschaften der Welt.



Von **Moab** aus erreichen Sie am einfachsten den **Needles** Bezirk. The **Needles** – eine 16 km landschaftlich reizvolle Straße gibt dem Besucher eine Kostprobe warum diese Sektion **Needles** heisst. Hochragende Sandsteingebilde prägen diese Gegend, nur unterbrochen von einer Vielzahl weiterer Felsformationen wie Spalten, Steinbögen und Schluchten, bieten ein unvergessliches Schauspiel. Diese Tour kann man in ein oder zwei Stunden absolvieren. Viele dieser fantastischen Felsformation sowie prähistorische Indianerruinen, Felszeichnungen und Piktogramme sind jedoch im Hinterland und nur mit Geländewagen oder durch lange Wanderungen erreichbar. The **Needles** bietet an die 100 km verbundene Wanderwege, die alle ziemlich herausfordernd sind.

Island in the Sky ist die höchste und nördlichste Sektion und sitzt auf einer massiven Hochebene, eben wie eine ‚Insel im Himmel‘. Eine 36 km lange Straße führt zu einigen der spektakulärsten Aussichten in das Canyonland. Vom **Grand View Point Overlook** kann man an die 150 km in alle Richtungen Canyon über Canyon sehen. An mehreren Aussichtspunkten sieht man ca. 300 m runter auf den **White Rim**, eine Sandsteinbank, die den Konturen des Plateaus folgt. Der **Mesa Arch** ist ebenfalls einer der fantastischsten und meist fotografiertesten Steinbögen; besonders bei Sonnenaufgang ein absolut beehrtes Fotomotiv. Erreichbar über eine kurze und einfache Wanderung von ca. ½ Std. Alle Wanderwege, die sich unterhalb der Mesa befinden sind ziemlich primitiv und man sollte auf jeden Fall eine topografische Karte mitführen und damit umgehen können. Trinkwasser gibt es auf den Wanderwegen nicht, da müssen Sie ausreichend vorsorgen.



The **Maze** gilt als die wildeste Sektion im **Canyonlands** und auch als die abgelegenste. Dort finden Sie ein verwirrendes Durcheinander von Schluchten, die als ‚80 qkm großes Sandsteinpuzzle‘ beschrieben werden. Falls Sie Einsamkeit suchen und für die Herausforderung gerüstet sind, ist die **Maze** genau das Richtige. Aufgrund der Abgelegenheit und der Schwierigkeitsgrade der Wege, benötigt man für die **Maze** mehr Zeit sowie eine gehörige Portion an Unabhängigkeit. Die meisten Besucher verbringen mindestens drei Tage in der **Maze** und das Erkunden der Gegend kann sich locker auf einen Wochentrip ausdehnen. Am besten zu Fuss oder per Mountainbike zu erwandern bzw. mit solidem Geländewagen zu erreichen.

Etwas nordwestlich vom **Maze** Distrikt gibt es noch den **Horseshoe Canyon**, der durch geisterhaft wirkende überlebensgroße Figuren besticht, die an den Felswänden der Great Gallery zu besichtigen sind. Diese Figuren wurden vor 2000 Jahren von prähistorischen Einwohnern gemalt, die damals in **Canyonlands** lebten.

Zum **Canyonlands National Park** kommen Sie über zwei Anfahrtswege: Vom Highway 313 gibt es eine Ausfahrt, die Sie zum **Dead Horse Point** im **Island in the Sky** Distrikt bringt. Der Eingang zum **Needles** Distrikt liegt südlich von **Moab** am Highway 211. Die Zufahrt zum **Maze** Distrikt ist eine Kombination aus unbefestigter und Schotterstraße und, wie oben schon beschrieben, nur mit Geländewagen möglich. Besucherzentren gibt es sowohl im ‚**Island in the Sky**‘ wie auch im ‚**Needles**‘ Distrikt.

Wichtig: Wandern Sie niemals alleine und wenn doch, hinterlassen Sie eine Nachricht beim Hotel/Besucherzentrum/Ranger, wo Sie planen zu wandern !

Die meisten Besucher kommen nach **Moab** aufgrund der ausgezeichneten Wander- und Mountainbike-Möglichkeiten und Naturschönheiten. So kam auch der Deutsche Christoph Schork vor langer Zeit hierher und ist gleich geblieben. Christoph hat sich, zusammen mit seiner Partnerin Dian, auf sog. Endurance Seminare spezialisiert. Eine sicherlich nicht alltägliche Sportart; fortgeschrittene Reiter sollten aber bei einem Besuch in **Moab** mal bei seinem **Global Endurance Training Center** vorbei schauen. Mit seinen Araber und Halb-Araber Pferden bietet er anspruchsvolle Tages- und Halbtages Ritte durch die fantastische Landschaft an. Es handelt sich hier nicht um einfache trail rides, bei denen Ihr Pferd schön langsam dahintrottet sondern um schnelle Ausritte, bei denen Sie gut im Sattel sitzen sollten. Wer die aufregenden Canyons in Abenteuermanier kennen lernen will, der sollte vom Auto aufs Pferd umsteigen. Ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst.

Moab verfügt über eine grosse Auswahl an Hotels, Motels und Bed & Breakfasts sowie einigen Gästeranches - vom einfachen Motel bis hin zum luxuriösen Resort mit Spa. Trotz dem vielfältigen Angebot empfiehlt es sich, in der Hauptsaison vorzubuchen.

So kommen Sie nach Moab

Von Deutschland aus fliegen Sie am besten nach Salt Lake City, Utah mit Anschlussflug bzw. Leihwagen weiter nach Moab (ca. 240 Meilen/385km). Oder, Sie fliegen nach Denver, Colorado und von dort aus weiter mit Anschlussflug bzw. Leihwagen nach Moab (ca. 265 Meilen/425km). Leihwagen bzw. Geländewagen oder Wohnmobil sollten Sie schon in Deutschland buchen. Geländewagen können auch vorort gebucht werden; in diesem Fall oftmals besser als die von den gängigen Autovermietern.

Moab Information Center - www.discovermoab.com * Ecke Main und Center Street, Moab, UT 84532
Tel: 435-259-8825 oder 1-800-635-6622

Mountain bike Information - www.discovermoab.com/biking.htm

Arches Nationalpark – www.discovermoab.com/archesnationalpark.htm oder www.nps.gov/arch/index.htm
Eintritt: \$20 pro Fahrzeug (gültig 7 Tage)

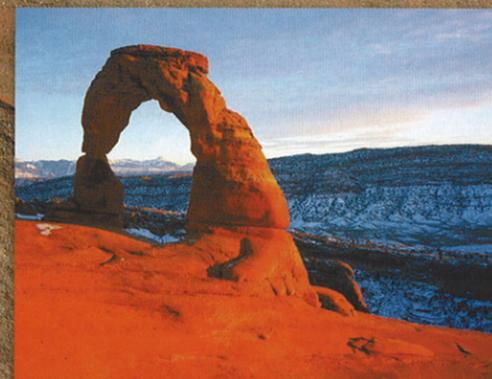
Canyonlands Nationalpark - www.discovermoab.com/canyonlandsnationalpark.htm oder www.nps.gov/cany/index.htm
Eintritt: \$10 pro Fahrzeug (gültig 7 Tage)

Bureau of Land Management - Tel: 435-259-2100

Global Endurance Training Center - 4381 E. Heather Lane, Moab, Utah 84532, Tel: 435-719-4033
www.globalendurance.com

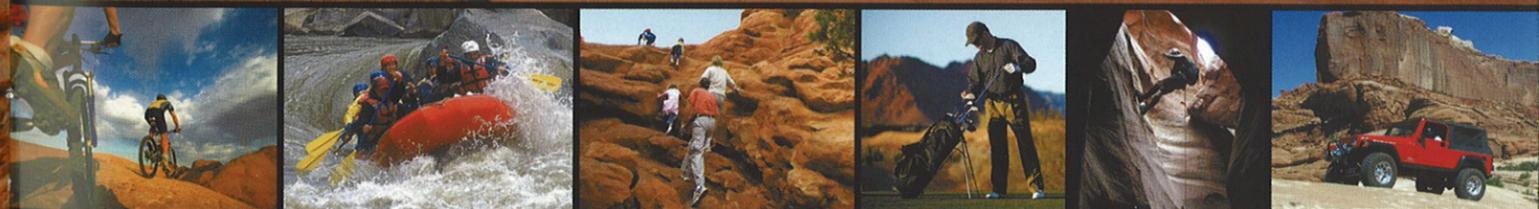
Falls Sie mehrere Nationalparks besichtigen, kommen Sie günstiger weg mit dem Jahrespass „America the Beautiful – National Parks and Federal Recreational Lands Pass“ für \$80.

Photos mit freundlicher Erlaubnis von Moab Travel Council & Utah CVB



Reisen Sie durch dieses weite Land farbenfroher Schluchten und Berge und entdecken Sie einige der schönsten und inspirierendsten Landschaften unserer Erde. Erkunden Sie unsere National und State Parks, Wanderwege und Flüsse – auf eigene Faust oder mit einem Führer. Lassen Sie den Tag entspannt in der Innenstadt von Moab ausklingen, während Sie beobachten, wie die lebhaftige Landschaft mit ihren intensiven Farben langsam einem Meer von Sternen weicht.

ANREGEN - ERKUNDEN - REGENERIEREN



MOAB
Wo das Abenteuer beginnt

UTAH
LIFE ELEVATED

Fangen Sie sofort an Ihr Abenteuer zu planen!
Eine kostenlose Broschüre erhalten Sie unter

discovermoab.com

(800) 635-6622

(435) 259-8825

SPIRIT of the WEST

Travel ✦ Lifestyle ✦ Business

Utah
Abenteuer und Einsamkeit in Moab

Wyoming
Buffalo Bill und Rodeo in Cody

Arizona
Desert Botanical Garden